

**Verfahrensweise zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen
für die Verwendung nichtökologischer Legehennenküken
nach Art. 42 a) VO (EG) 889/2008**

Welche Herkünfte/Rassen gleichwertig sind, ist der Anlage zu entnehmen.

Es besteht die Möglichkeit, dass, wenn nicht die ganze bestellte Anzahl an Öko-Küken geliefert werden kann, da nicht genügend ökologische Bruteier verfügbar sind, die Fehlmenge in der Brüterei mit konventionellen Bruteiern aufgefüllt wird. Es werden dann gemischte Partien mit Küken ökologischer und nicht ökologischer Herkunft gebildet. (Ob letztendlich die vorhandenen Öko-Küken einem bestimmten Anfrager zugeteilt werden oder gleichmäßig auf mehrere Anfrager verteilt werden, ist nicht Gegenstand der Genehmigung nach Art. 42 a), VO (EG) 889/2008 und daher ausschließlich durch die Vertragsparteien zu bestimmen.)

Für konventionelle Küken von Zweinutzungs-Hühnern und Rassehühnern gilt dieses Verfahren nicht. Wenn keine Öko-Küken verfügbar sind, kann der Antrag bei der LfL, IEM gestellt werden, ohne Einbindung der Koordinierungsstelle (aber gleiches Antragsformular).

Antragsverfahren durch den Antragsteller (Junghennenaufzuchtbetrieb)

- Die Anfrage/Bestellung von Küken muss bei der von den Öko-Brütereien beauftragten Koordinierungsstelle erfolgen. Vertreten wird die Koordinierungsstelle durch:
Willy Baumann, Bickelweg 3, PF 80, CH-8913 Ottenbach / Schweiz
Tel. 0041/44/7600 500, w.baumann@oeko-marketing.ch.
- Die verbindliche Anfrage/Bestellung muss mindestens acht Wochen vor dem gewünschten Schlupftermin erfolgen.
- Die Bearbeitung erfolgt grundsätzlich wochenweise (Schlupfwoche). Es müssen auch Termine für die Vorwoche oder die darauffolgende Woche akzeptiert werden.
- Die Koordinierungsstelle teilt dem Junghennenaufzüchter mit, bei welcher Brüterei er die Öko-Küken beziehen kann, oder sie stellt dem Aufzüchter eine

Nichtverfügbarkeitsbescheinigung für alle oder einen Teil der gewünschten Küken aus.

- Erhält der Aufzüchter eine Nichtverfügbarkeitsbescheinigung, die von der Koordinierungsstelle auch an IEM übersendet wird, stellt der Aufzüchter den Antrag bei der LfL, IEM:

E-Mail: oeke-iem-genehmigungen@lfl.bayern.de

Bearbeitung durch die Koordinierungsstelle

Zur Zeit: Willy Baumann, Bickelweg 3, PF 80, CH-8913 Ottenbach / Schweiz

- Die Koordinierungsstelle teilt die verfügbaren Öko-Küken auf die anfragenden Betriebe gemäß einem mit IEM abgesprochenen Verfahren auf.
- Sie teilt dem Aufzuchtbetrieb gegebenenfalls mit, bei welcher Brüterei er Öko-Küken beziehen kann. Sollten nicht ausreichend Öko-Küken verfügbar sein, stellt die Koordinierungsstelle für eine Gesamt- oder Teilpartie eine Nichtverfügbarkeitsbescheinigung aus.
- Die Verfügbarkeit von Öko-Küken wird für einen Zeitraum von einer Woche vor bis zu einer Woche nach der gewünschten Schlupfwoche bescheinigt. Der Öko-Aufzüchter muss Kükenlieferungen in diesem Zeitrahmen akzeptieren.
- Die Nichtverfügbarkeitsbescheinigung kann auch per E-Mail versandt werden.

Antragsbearbeitung und Genehmigung durch die LfL, IEM

Abschluss des Verfahrens durch den Junghennenaufzüchter:

Endgültige Bestellung der Küken bei der Brüterei mit der Angabe, ob die fehlenden Bruteier durch konventionelle ergänzt werden sollen.

Hinweise und Erläuterungen:

- Öko-Bruteier sind Bruteier von ökologisch gehaltenen Elterntieren.
- Öko-Küken stammen von ökologischen Bruteiern und schlüpfen in einer Brüterei, die dem Kontrollverfahren untersteht.
- Aktuell sind nur zwei Brütereien im Öko-Kontrollverfahren, diese werden von Herrn Willy Baumann vertreten, der die Funktion der Koordinierungsstelle übernimmt
- Sollten noch weitere Anbieter von Öko-Küken bekannt werden, müssen diese sich bei der LfL, IEM melden, damit auch sie in das Verfahren aufgenommen werden können.

- Die Koordinierungsstelle arbeitet nach dem IEM vorgestellten Plan und berichtet IEM auf Anfrage über ihre Zuteilung der Küken an die Betriebe und übersendet die für die bayerischen Betriebe ausgestellten Nichtverfügbarkeitsbescheinigungen per E-Mail an IEM.
- Den Aufzuchtbetrieben ist es zumutbar, dass bei Ställen in voneinander getrennten Gebäuden diese mit Küken aus verschiedenen Brütereien belegt werden.
- Beabsichtigt ein Aufzuchtbetrieb Küken aus dem Ausland zu beziehen, so können nur Öko-Küken zugekauft werden oder es muss ebenfalls das genannte Verfahren eingehalten werden (Anfrage bei der Koordinierungsstelle und Genehmigung des Zukaufs konventioneller Küken durch die LfL, IEM).
- Bei verspäteter Antragstellung wird die Genehmigung frühestens für die neunte Woche ab Eingang des Antrags ausgestellt.
- Werden konventionelle Küken ohne Genehmigung zugekauft, wird nach Sanktionskatalog vorgegangen.

Kriterienkatalog der Herkünfte (Angaben der Zuchtorganisationen)							
	Bemerkungen	Lebendgewicht		Ø Eigewicht	Alter bei 50% LL		
		20. AW	68. AW				
Braunleger / Braune Eier	Braunleger						
	Lohmann Brown Classic		1600-1700	1900 - 2100	63.0-64.0	150 - 160	
	Lohmann Brown Plus	Öko-Elterntiere	1600-1700	1950 - 2150	63.0-64.0	150 - 160	
	H & N Brown Nick		1645	2020	63,2	142 - 152	
	Bovans Brown (früher Goldline)		1640	2015	62,9	144	
	ISA Brown (ISA Waren)		1610	1980	62,8	142	
	Novogen Brown Classic		1640-1730	1900-2000	63.0-64.0	147-154	
	Tetra SL		1630	2015	62,7	143	
	Lohmann Brown LITE		1550-1650	1900 - 2100	61.5-62.5	150 - 160	
	Novogen Brown Light	Öko-Elterntiere Küken ab KW 37/14	1640-1730	1900-2000	61.5-62.5	147-154	
	Hy-Line Brown AS	Ø-Eigewicht unter 62 g	1600	1980	61,8	140	
	Lohmann TRADITION	Schwerere Eier	1600-1700	2000 - 2200	65.0-65.5	140 - 150	
	Tetra Harco	wird unter Öko-Bedingungen schwerer	1650	2100	62,5	150	
	Bovans Black		1815	2300	62,3	146	
	H & N Silver Nick		1600-1750	2000 - 2200	62.0-63.0	140 - 150	
	Lohmann SILVER		1600-1750	2000 - 2150	61.5-62.5	140 - 150	
	Dekalb Amberlink		Keine Angaben von ISA erhalten				
Weissleger	Novogen White Classic	Öko-Elterntiere Küken ab KW 48/14	1360-1440	1700-1800	62.0-63.0	144-150	
	Novogen White Light		1360-1440	1700-1800	60.5-61.5	144-150	
	LSL Classic		1300-1400	1700 - 1900	62.0-62.5	155 - 160	
	H & N Super Nick		1430	1824	62.0-63.0	142 - 153	
	LSL LITE		1300-1400	1600-1750	60.0-61.0	150 - 160	
Ökologische Zuchtlinien / Zwei-Nutzungshühner							
	Domäne Silver	Öko-Elterntiere Küken ab KW 47/14	Weissbefiederte Braunleger				
	Domäne Gold	Öko-Elterntiere Küken ab KW 47/14	Braunbefiederte Braunleger				
	Les Bresse Gauloises	Öko-Elterntiere	2400 - 2600	2800 - 3200			
	Les Bleues (Bresse-Hybride)	Öko-Elterntiere	1800 - 2000	2500 - 2800	63,5	160 - 170	
	Marans	Öko-Elterntiere	Züchterkreise in Brandenburg				
	Tetra H	in Ungarn verfügbar	1800 - 2200	2500-3000	60.0-62.0	161 - 175	
Braunleger	übrige Herkünfte ohne Bedeutung in der alternativen Haltung						
		Hisex Brown		1650	2015	63,8	144
		Babcock Brown		1650	2015	63,8	144
		Hy-Line Brown		1600	1950	63,0	145
		Dekalb Brown		1630	2015	62,7	143
		Shaver Black		1815	2300	62,5	146
		Shaver Brown		1600	1970	62,0	145
Weissleger		ISA White		1400	1775	63,1	142
		Dekalb White		1380	1720	63,1	142
		Babcock White		1400	1775	62,8	142
		Hisex White		1350	1720	62,4	143
		Bovans White		1330	1710	62,2	143
		Shaver White		1400	1670	61,9	143
		Tetra Blanca		1420	1620	61,2	144